

Lausanne. Olympiasieger Steve Guerdat und Nachwuchsreiterin Alessandra Bichsel können ab sofort wieder an Turnieren teilnehmen – die wegen positiver Befunde aufgefallenen Pferde bleiben jedoch gesperrt...

Nach Mitteilung des Reiter-Weltverbandes (FEI) in Lausanne wurde die zunächst verhängte zweimonatige Sperre gegen Olympiasieger und Weltcupgewinner Steve Guerdat (33) und Nachwuchs-Springreiterin Alessandra Bichsel (beide Schweiz) mit sofortiger Wirkung aufgehoben. Die Sperre gegen die beiden Pferde Nino des Buissonnets und Nasa von Guerdat und Charivari von Bichsel bleibt jedoch zu Gunsten der Tiere bestehen.

Bei der Anhörung durch die juristische Kommission konnten sowohl Steve Guerdat als auch Alessandra Bichsel über ihre juristischen Vertreter und Tierärzte glaubhaft versichern, dass die verbotenen Substanzen über das Futter in die Pferde gelangt sei. Charivari von Bichsel war am 8. Mai beim Nachwuchsturnier in Deauville negativ aufgefallen, die beiden Pferde von Guerdat wurden beim französischen Internationalen Offiziellen Turnier (CSIO) in La Baule positiv auf verbotene Substanzen, u.a. Schmerzhemmer, getestet.

Der Weltranglisten-Dritte darf nun bei den anstehenden Turnieren, wie die beiden CSIO's von Großbritannien in Hickstead und Irland in Dublin sowie an der Europameisterschaft in drei Wochen in Aachen, nicht mit den beiden gesperrten Spitzenpferde Nino des Buissonnets und Nasa starten. Sicher ein Manko für die Schweizer Equipe, denn die Eidgenossen haben bisher weder das Finale der sieben besten Mannschaften der Topliga um die Nationen-Preis-Trophy in

Olympia-Sieger Guerdat wieder startberechtigt - Pferde bleiben gesperrt...

Geschrieben von: DL

Dienstag, 28. Juli 2015 um 10:08

Barcelona (24. bis 27. September) noch die Qualifikation für die Olympischen Sommerspiele im nächsten Jahr in Rio de Janeiro geschafft.